

Von Mord und Raubzügen

Dietrich Alsdorf veröffentlicht mit „Abels Blut“ seinen zweiten historischen Krimi

Die Hinrichtung eines jungen Liebespaares sorgte vor 175 Jahren im Königreich Hannover für erhebliches Aufsehen. Dieser authentische Fall beschäftigt den Stader Autoren Dietrich Alsdorf auch in seinem zweiten historischen Kriminalroman. Er erzählt von kriminellen Machenschaften eines Moorbauern und seine Sohnes, von Mord und Raubzügen, vom harten Leben in der unwirtlichen Moor- und Marschlandschaft des Elbe-Weser-Dreiecks.

Die frisch mit einem 30 Jahre älteren Witwer verheiratete Anna ermordet zusammen mit ihrem Stiefsohn Claus in einer Märznacht des Jahres 1833 ihren Mann. Beide werden für diese Tat öffentlich hingerichtet. Eine harte Strafe, die schon damals nicht unumstritten war. In seinem 2007 erschienen Romandebüt *Anna aus Blumenthal* rekonstruierte der Autor zunächst die Geschichte der Magd Anna und ihrer tragischen Zwangsehe, die 1835 bei Himmelpforten auf dem Schafott endete. Doch viele Fragen in diesem Kriminalfall blieben offen.

Der vorliegende Roman erzählt dem Leser nun die Vorgeschichte des Falls und führt ihn in das damals noch wilde Kehdinger Moor um 1830: Der zwielichtige Moorbauer Cord Meyer sorgt mit seiner Bande auf den einsamen Höfen mit Mord und Diebstahl für Angst und Schrecken. Begleitet wird er häufig von seinem Sohn Claus – bis dieser sich verliebt und aus den Machenschaften seines kriminellen Vaters zu befreien versucht. Doch der nimmt bittere Rache ...

Alsdorf gelingt es nicht nur, diesen historischen Stoffe spannend aufzubereiten, sondern er zeichnet mit seiner ebenso eingängigen wie einfache Sprache das Bild des harten Lebens der Menschen und ordnet das Geschehen in das historisch-soziale Umfeld ein. Eine ebenso unterhaltsames wie lehrreiches Buch.

Dietrich Alsdorf, Jahrgang 1953, arbeitet in der archäologischen Denkmalpflege des Landkreises Stade und schreibt seit Jahren Beiträge und Sachbücher zu regionalgeschichtlichen Themen. Ende 2007 legte er mit *Anna aus Blumenthal* seinen ersten viel beachteten historischen Kriminalroman vor und wurde dafür mit dem „Golden Hecht“, dem Kulturpreis der Arbeitsgemeinschaft Osteland, ausgezeichnet. Der Autor ist verheiratet und lebt in Stade. Mit dem vorliegenden Buch veröffentlicht Alsdorf seinen ersten Krimi beim regionalen MCE Verlag.

Titelinformation:

Dietrich Alsdorf: Abels Blut. Historischer Kriminalroman, Paperback, MCE Verlag (Medien Contor Elbe), ISBN: 978-3-938097-20-5, Preis: 11,90 €

**Titel- und Autorenbilder sowie Rezensionsexemplare: MCE-Verlag, Tel. 04143/435
Downloads unter: www.mce-verlag.de**

Eine Bitte zum Schluss: Senden Sie uns ein Belegexemplar Ihrer Rezension zu!